

15.07.2025 - 10:01 Uhr

Gerresheimer erreicht A- im CDP-Rating

Düsseldorf (ots) -

- "Leadership"-Status im Bereich Klima
- Rating würdigt transparentes Management von CO₂-Emissionen
- Ambitioniertes Reduktionsziel: -50 % CO₂-Emissionen bis 2030

Gerresheimer, innovativer System- und Lösungsanbieter und globaler Partner für die Pharma-, Biotech- und Kosmetikbranche, hat für die transparente Offenlegung der Ziele, Prozesse und Ergebnisse im Rahmen seines Umweltmanagement im Bereich Klima von CDP ein A- Rating und damit Leadership-Status erreicht. Gerresheimer liegt mit diesem Ergebnis sowohl über dem globalen Durchschnitt aller bewerteten Unternehmen als auch über dem Branchendurchschnitt, der jeweils bei C lag. CDP ist die weltweit führende globale, gemeinnützige und unabhängige Organisation zur Offenlegung von Umweltdaten für Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen. Mit dem Rating-Ergebnis unterstreicht Gerresheimer einmal mehr die Fortschritte bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Nachhaltigkeit ist bei Gerresheimer integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie formula g.

"Unser Umweltmanagement treibt Innovationen und Investitionen in neueste Technologie. Damit stellen wir unser Unternehmen zukunftssicher auf", erläutert Dietmar Siemssen, CEO der Gerresheimer AG. "Gleichzeitig leisten wir mit der Reduktion unserer CO₂-Emissionen auch einen Beitrag zu den Klimaschutzzielen unserer Kunden."

Transparentes Umweltmanagement

Seit 2011 beteiligt sich Gerresheimer aktiv bei CDP (ehemals Carbon Discloser Project), einer der weltweit größten Initiativen zur Offenlegung und Steuerung der Umweltauswirkungen von Unternehmen. In diesem Zusammenhang berichtet das Unternehmen jährlich über Strategie und den Managementansatz im Bereich Klima. Dafür werden für alle Produktionsstandorte die CO₂-Emissionen erhoben, analysiert und in einem strukturierten Prozess gemanagt. Gerresheimer berichtet jährlich über durchgeführte Maßnahmen und Fortschritte. Im Rahmen des aktuellen CDP-Ratings erzielte das Unternehmen unter anderem Bestnoten in den Unterkategorien Initiativen zur Emissionsreduzierung und CO₂-arme Produkte, Prozess zum Management der Abhängigkeiten, Auswirkungen, Risiken und Chancen, Governance sowie Offenlegung von Risiken und Daten-Verifizierung.

Ambitioniertes CO₂-Reduktionsziel

Im Rahmen der Unternehmensstrategie formula g strebt Gerresheimer eine Reduktion seiner Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50 % bis 2030 an. Scope 1-Emissionen umfassen dabei alle Emissionen, die Gerresheimer direkt im Rahmen der Geschäftstätigkeit verursacht. Indirekte Emissionen, die im Rahmen der Energieversorgung entstehen, werden unter den Scope 2-Emissionen erfasst. Gerresheimer plant, mit neuester Produktionstechnologie den Energiebedarf zu senken und gleichzeitig bis 2030 den Strombedarf zu 100 % aus erneuerbaren Quellen zu decken. Ende 2024 hatte die Unternehmensgruppe bereits eine Reduktion von 28 % gegenüber dem Basisjahr 2019 erreicht. Der Anteil von Strom aus erneuerbaren Quellen lag Ende 2024 bereits bei 55 %.

Anerkanntes Rating für Offenlegung und Management von CO₂-Emissionen

CDP ist die führende globale, gemeinnützige und unabhängige Organisation zur Offenlegung von Umweltdaten für Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen. CDP wurde 2000 in London gegründet und betreibt das weltweit umfangreichste System zur Sammlung von Umweltdaten. Bei weiter steigenden Anforderungen bewertet die Organisation jährlich auf einer Bewertungsskala von A bis F die Ziele, Prozesse und Ergebnisse des Umweltmanagements für die Bereiche Klima, Wasser und Wälder. Im Jahr 2024 haben sich weltweit 22.780 Unternehmen dem CDP-Rating unterzogen und damit die Transparenz ihres Umweltmanagements und den Aufbau widerstandsfähiger Geschäftsmodelle beurteilen lassen.

Pressekontakt:

Gerresheimer AG
Jutta Lorberg
Head of Corporate Communication

T +49 211 6181 264
jutta.lorberg@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100933440> abgerufen werden.